

TEST: SORGLOS-RÄDER

GENUSS OHNE REUE

Vielfahrer sind unterwegs, egal, ob's stürmt, schneit oder die Sonne scheint. Deshalb brauchen sie wartungsarme Technik am Rad, die zuverlässig und dauerhaft funktioniert. Wir haben neun Sorglos-Räder für Sie getestet.



GANZ OHNE PLEGE GEHT'S NICHT

Nabenge triebe sind nur wartungsarm - reinigen und schmieren muss sein. Wo Teile sich drehen, entsteht Verschleiß. Deshalb lechzen auch Antriebskomponenten von Schaltgetrieben in der Dose nach Zuwendung.



Rohloff: Problemlos-Getriebe auf allerhöchstem Niveau, ab etwa 900 Euro. www.rohloff.de



Shimano Nexus 8 Premium. Kostenpunkt inklusive Schaltgriff und Züge ab etwa 140 Euro. www.shimano.com



Shimano Alfine. Komplett mit Schaltgriff und Zügen ab ca. 210 Euro. www.shimano.com



SRAM iMotion 9. Kostenpunkt mit Drehgriff und Zügen ca. 300 Euro. www.sram.com

Was Sie selbst tun müssen:

- Regelmäßiges Säubern und Ölen der Kette, vor allem nach Regenfahrten. Tipp: versiegeln Sie die Kette mit Sprühwachs aus dem Autozubehör-Handel. Das hält den Schmierstoff an Ort und Stelle und verringert die erneute Anhaftung von Schmutz.
- Reinigen Sie gelegentlich die Schaltzug-Anlenkung an der Nabe.
- Ölen Sie einmal jährlich die Züge in ihren Hüllen. Steigende Widerstände hier produzieren Verschleiß am Schalthebel und in der Nabe.
- Kontrollieren Sie die Kettenspannung, vor allem nach einem Radausbau. Wenn die Kette sichtbar durchhängt, muss sie nachgespannt werden.
- Schonende Fahrweise reduziert Verschleiß: Nehmen Sie beim Schalten stets etwas Druck vom Pedal.

- Rohloff empfiehlt außer einer Einfahrstrecke von 1000 km das Nachziehen der Seilbox-Schraube alle 500 km. Einmal jährlich oder alle 5000 km wird ein Wechsel der internen Ölschmierung über die Ablassschraube nötig. Öl und Zubehör zum Selber-Wechseln kosten im Fachhandel ca. 15 Euro. Im Bikeshop kostet der Ölwechsel etwa 30 Euro.

- Auch bei Shimano und SRAM gilt die Hersteller-Empfehlung: eine Wartung beim Fachhandel im Jahresrhythmus oder alle 5000 km. Dabei wird die Getriebeeinheit aus der Nabenhülse genommen und in Spezial-Öl tauchgebadet. Beim Zusammenbau achtet der Fachhändler auf interne Schmierung und Dichtungen, kann Ketten- und Zugspannung prüfen und eventuellen Verschleiß früh erkennen. Die Kosten für einen Check-up in der Werkstatt liegen etwa bei 30 Euro.

- Schaltzüge können sich im Lauf der Zeit etwas verlängern. Das Nachstellen der Zuglänge ist einfach: An der rechten Außenseite von Shimano- und SRAM-Naben finden Sie an -Shimano-Naben im 4. Gang ein Fenster mit zwei gelben, an -SRAMs iMotion im 6. Gang zwei Fensterchen an der Nabenober- und -unterseite mit je einem roten und gelben Zapfen darin. Diese Markierungen richten Sie durch Drehen der Zugstellschraube am Schalthebel exakt parallel zueinander aus.



Das Fenster zeigt die Zuglängen-Markierungen bei Shimano und SRAM.

FAZIT

Die Wirklichkeit kommt dem Traum vom wartungsarmen Rad schon recht nah: Schlüssige Konzepte und clevere Komponenten garantieren viele sorgenfreie Kilometer. Doch die gibt's nicht zum Schnäppchenpreis. Viele Spezial-Teile und kleine Stückzahlen treiben die Preise hoch. Eine sinnvolle Ergänzung zum Sorglos-Rad kann das Wartungspaket des VSF sein. Doch ein Rest an Pflege bleibt jedem Fahrer.

TOUT TERRAIN BOULEVARD

Hersteller	Tout Terrain, Tel. 0761/5899744, www.tout-terrain.de
Preis/Gewicht o. P.	2089 Euro/15,05 kg
Rahmenmaterial/-größen	Columbus Zona db, CroMo/H: S, M, L, XL
Gabel/Federweg lt. Herst.	Tout Terrain, CroMo, starr, Disc- und Lowridergewinde/ -
Kurbel/Übersetzung	Stronglight Impact, Vierkant/38 Zähne
Antrieb	Shimano Alfine SG-S500, Alfine Rapid Fire; Ritzel 18 Zähne; 8 Gänge
Bremsen/-hebel	Shimano XT (Serie: LX) Disc, Alfine-Hebel
Naben/Felgen/Reifen	Shimano DH-3D71, Alfine/DT Swiss X 455/Schwalbe Big Apple 50-559 Reflex
Sattel/Sattelstütze	Ritchey/Ritchey, starr
Besonderheiten	OR rund zu hochoval; Exzenter-TL; rahmenintegrierter Träger, Edelstahl; Lenkeranschlag; Supernova E 3 LED, 3LED-Rücklicht; Esge HB-Ständer

FAZIT: „Wolf im Schafspelz“ spielt das Boulevard. Sein Stahlrahmen ist identisch mit dem Reise-Modell Silk Road aus gleichem Hause und gilt als besonders stabil und langlebig. Clever: Der in den Rahmen integrierte Träger erhöht die Steifigkeit und steckt Last locker weg. Mit geschweiftem Lenker liegt viel Gewichtsanteil auf dem Sattel, dadurch wirkt die Lenkung einen Tick nervös. Die Bandbreite der Schaltung legt die Topografie-Empfehlung auf nur leicht bergiges Terrain. Am meisten Spaß macht das stylische Rad im Gewirr städtischer Gassen und im Straßencafé: Denn da guckt jeder!

SEHR GUT